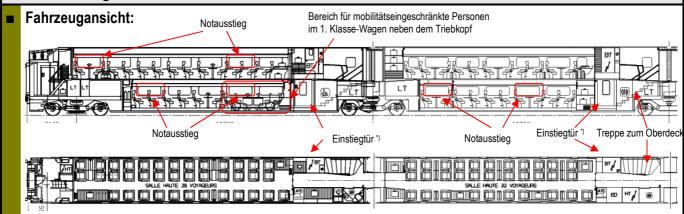
Einsatzmerkblatt für Eisenbahnfahrzeuge



Elektrischer Triebzug

TGV 2N2 - Euroduplex Mittelwagen

1. Fahrzeugaufbau



*) Einstiegstüren haben Notöffnungsfunktion, siehe Zugang von außen

Material der Wagenwände und des Daches:

Der Wagenkasten der Wagen für die Reisenden besteht aus Aluminiumstrangpressprofilen.

Besonderheiten:

Ein Triebzug TGV 2N2 besteht aus 2 Triebköpfen an den Zugenden und 8 Wagen. Die Wagen für die Reisenden bestehen aus zwei Ebenen. Nur die obere Ebene ist durchgängig begehbar. Die untere Ebene jedes Wagens ist nur vom Einstiegsraum aus begehbar. Obere und untere Ebene sind über Treppen in jedem Einstiegsraum verbunden. Im 1. Klasse-Wagen neben dem Triebkopf befindet sich in der unteren Ebene ein Bereich für mobilitätseingeschränkte Personen (z.B. Rollstuhlfahrer), die besondere Hilfestellung benötigen.

Besonderheiten zu Löschangriffspunkten: keine

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

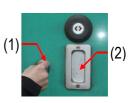
■ Türen: Einflügelige Schwenkschiebetüren

Notentriegelung von innen:

- Tür entriegeln durch Absenken des roten, verplombten Griffes
- Türschloss entriegeln durch Ziehen des vertikalen Hebels bis zum Anschlag-
- Türflügel kräftig nach außen drücken und dann Richtung Großraum schieben (je nach Zustandes der Steuerung kann die Tür nach 3 min. wieder schließen)

Zugang von außen:

- Steighilfe und Nothammer oder Feuerwehraxt mitführen.
- Mit Vierkantschlüssel eine Vierteldrehung vornehmen (1) und am Griff (2) die Tür zu sich ziehen
- Sollte die Tür nicht aus der Verriegelung gezogen werden können, Scheibe in der Tür mit Nothammer oder Feuerwehraxt einschlagen
- Die Notentriegelung befindet sich innen auf dem Türrahmen in Höhe der Fensteroberkante auf der Seite des Türtasters. Durch Hineinfassen Tür wie unter "Notentriegelung von innen" beschreiben entriegeln.
- Tür zu sich ziehen und Richtung Großraum schieben. (je nach Zustandes der Steuerung kann die Tür nach 3 min. wieder schließen)





Türansicht von innen, Position der Notentriegelung

Ersteller: DB Fernverkehr AG

Herausgeber: Deutsche Bahn AG; Notfallmanagement@deutschebahn.com

Stand: 02/2012 Seite 1

■ Notausstiege:

Einschlagfenster befinden sich

- im unteren Stock je zwei pro Seite und Wagen sowie in allen Einstiegstüren
- im oberen Stock befinden sich nur im ersten und letzten Wagen zwei Einschlagfenster pro Seite.

Mit Nothammer oder Feuerwehraxt einschlagen. Sie sind erkennbar an der markierten Einschlagstelle und der Beschriftung "ACCES DE SECOURS".

Der Wagen R4 "Barwagen" kann nur über die Einstiege der Nachbarwagen erreicht werden.

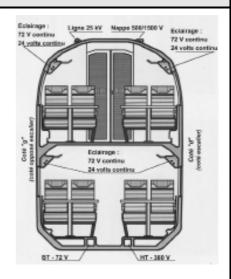
- Fenster: Alle Scheiben bis auf die Notausstiege sind unzerbrechlich.
- Übergang zum Nachbarwagen: Am Übergang zum Nachbarwagen kann keine Notöffnung erzeugt werden.
- Seitenwand unter Fenster: Aluminiumstrangpressprofil

3. Weitere Gefahren durch elektrischen Strom

Netz- und Hochspannung:

Hochspannung im Netz der DB bei gehobenem Stromabnehmer

- 15kV Wechselspannung (AC) in den Triebköpfen und auf der Verbindungsleitung auf den Wagendächern (im Bild "Ligne 25kV")
- 1,5kV, 500V und 380V zur Versorgung der Hilfsbetriebe in den Wagen
- Die Abschaltung aller vorgenannten Spannungen erfolgt durch den Tf per Hauptschalter und Senken des Stromabnehmers (Anleitung oberhalb der Stirnfensterscheibe im Führerraum)



Batteriespannung 72V:

Für irgendwelche Rettungseingriffe braucht die Batteriespannung nicht abgeschaltet werden. Sie dient im Notfall der Versorgung der Beleuchtung. Batterien befinden sich in den Triebköpfen und im Wagen 4 (Bar-Wagen). Die Klappen vor dem Batterietrennschalter zum Abschalten der Batterien sind mit folgendem Symbol gekennzeichnet:



Achtung: Bei Öffnen unter Last Gefahr von Spritzern geschmolzenen Metalls.

4. Brennbarkeit der Materialien

Die Einstufung der Brennbarkeit der Materialien erfolgt nach franz. Norm NF F 16-101 (M2 für Sitze, Boden und Verkleidungen, M1 für Decken und Wände)

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

•		Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
	Batterie	NiCd-Batterien		
	Klimagerät	Kältemittel R407c	zweimal 5kg je Wagen	
	Luftbehälter	Druckluft	77I je Drehgestell 115I je Luftfederung	Max. 10 bar

Stand: 02/2012